

open office?!

Beitrag von „Justus Jonas“ vom 2. April 2004 00:23

Hi Ho allerseits,

nach dem Erwerb eines neuen Computers nur mit XP drauf schaue ich überlegend auf das Angebot open office, einerseits um Kosten zu sparen, andererseits auch weil mich der Monopolist aus Redmond ein bisschen stört und ich ihn nicht immer noch weiter unterstützen will. Da stellt sich aber die Frage der Kompatibilität, und ich möchte mich auch nicht so sehr in neue Dinge einarbeiten müssen. Deshalb eben auch meine Frage hier im Kreise der "Normaluser" und nicht der Freaks: Ist das arbeiten unproblematisch, oder gibt es Schwierigkeiten beim Austausch mit Word, etc.? Hat jemand Erfahrungen?

Grüße,

JJ

Beitrag von „snoopy“ vom 2. April 2004 08:18

Hallo Justus!

Von der Bedienung gibt es zwischen den beiden Programmen kaum Unterschiede. Ich arbeite eigentlich mit beiden Programmen. Texte kannst du eigentlich fast problemlos zwischen beiden Programmen hin-und herkopieren. Du musst sie manchmal nur etwas umformatieren.

Liebe Grüße

snoopy

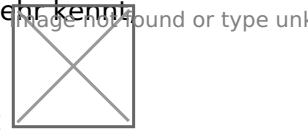
Beitrag von „alias“ vom 2. April 2004 17:20

Als begeisterter StarOffice (=OpenOffice)-Anwender muss ich doch meine two cents beisteuern:

- in der Bedienung gibt es kleine Unterschiede, die du aber schnell beherrscht. Die Menues sind stellenweise logischer aufgebaut als bei MS. So stellst du das Basisformat der Seite nicht im Menüpunkt "Datei" ein, sondern im Menüpunkt "Format".

- die Import- und Exportfilter von OO sind fast unerschöpflich.

Während Microsoft seine eigenen Dateiformate von der Vor-Vorgängerversion nicht mehr kennt



öffnet OO alles von Wordstar (damit habe ich 1988 meine ersten Texte abgespeichert

bis Word XP - und kann die aktuellen Wordformate schreiben - aber noch mehr:

- meine Tochter macht ihre Präsentationen lieber mit OO als mit Powerpoint -es gibt zwar nicht so viele Gimmicks, aber die Bedienung ist logischer.

- der Export als PDF-Datei funktioniert prima - was Word noch nicht kann.

- der HTML-Editor produziert schlanken Code und nicht so aufgeblähtes Zeug wie Word.

- das Zeichenprogramm ist brauchbar - ich arbeite lieber mit CorelDraw

- bei OO ist keine Datenbank dabei. Allerdings bekommst du als Lehrer das Programmpaket StarOffice incl. Datenbank kostenlos. Spitz mal euren Systembetreuer an der Schule an, er soll die Version von der Kreismedienstelle abholen. Die Education-version hat eine Campus-Kopierlizenz. Das heißt: Jeder Schüler, jeder Lehrer der Schule darf kostenlos eine Kopie bekommen und verwenden!

Ich verwende OO/StarOffice nun seit 2 Jahren, nachdem Word eine größere Arbeit nicht mehr öffnen wollte und StarOffice das Dokument klaglos öffnete und konvertierte, incl. Fußnoten, Inhaltsverzeichnis, Grafiken, Spaltensatz, Formeln und Tabellen.

Und außerdem bin ich Schwabe.

Seither bekomme ich immer die neuesten Programmversionen legal - und kostenlos 😄

Beitrag von „Justus Jonas“ vom 2. April 2004 18:05

Zitat

- meine Tochter macht ihre Präsentationen lieber mit OO als mit Powerpoint -es gibt zwar nicht so viele Gimmicks, aber die Bedienung ist logischer.

Danke schon mal für die Tipps, hört sich ja viel versprechend an! Zum oberen Punkt aber noch ein Rückfrage: Laufen die Präsentationen von OO auch auf Powerpoint? Gimmicks brauche ich ja nicht, aber ich hab' gehört, dass es damit öfter Probleme gebe und auch OO nicht alle PPT-Präsentationen "verstehe" (über das Weglassen fehlender Funktionen hinaus)

Grüße,

JJ (schon ziemlich ermutigt)

Beitrag von „Grundschullehrerin“ vom 2. April 2004 19:07

hallo justus,

wir haben in der schule auf allen rechnern open office und bis jetzt klappt es problemlos.
kann ich nur empfehlen...

liebe grüße,
eine
grundschullehrerin

Beitrag von „alias“ vom 3. April 2004 02:30

Die letzte Präsentation hat meine Tochter mit OO erstellt, als .ppt abgespeichert und mit Micidoof vorgeführt.

Lief einwandfrei.

Ich hatte jedoch schon den Fall, dass bestimmte Effekte (verwirbelter Übergang einer Folie zur anderen) von Powerpoint nicht interpretiert wurde.

Manche Effekte beherrscht Powerpoint nun mal nicht 😄

Beitrag von „Sylvie“ vom 4. April 2004 14:23

Hallo Ihr,

ich habe mal eine ganz doofe Frage: Wo bekommt man denn so ein Open-Office-Paket? Und wieviel kostet es? Kann ich es auf allen Computern verwenden? Nimmt es viel Speicherplatz weg?

Ich frage nur, weil ich letzt immensen Ärger hatte, eine Hausarbeit mit Grafiken etc. (25 Seiten, also nicht großartiges) ordentlich zu bearbeiten, beim Ausdrucken ist alles abgestürzt.

Zitat

Ich verwende OO/StarOffice nun seit 2 Jahren, nachdem Word eine größere Arbeit nicht mehr öffnen wollte und StarOffice das Dokument klaglos öffnete und konvertierte, incl. Fußnoten, Inhaltsverzeichnis, Grafiken, Spaltensatz, Formeln und Tabellen.

Und das hört sich sehr vielversprechend an , zumal jetzt meine Abschlussarbeit ansteht...

Vielen Dank schonmal....

sylvie 😊

Beitrag von „alias“ vom 4. April 2004 20:03

Schau mal am Zeitschriftenkiosk. Dort ist OpenOffice immer wieder bei manchen Computerzeitschriften auf die CD gepresst.

Das Paket beansprucht in der Vollinstallation knapp 200 MB, darin enthalten knapp 50 MB (freie) Clipart

Falls du DSL-Zugang hast, kannst du dir das komprimierte Installationspaket (knapp 60 MB) hier herunterladen:

<http://download.openoffice.org/1.1.1rc/>

Besser dran bist du allerdings mit dem "Großen Bruder" von OpenOffice, der StarOffice heißt. Dieses Programm wird kommerziell für etwas über 80€ verkauft, ABER!!!!!!!!!!!!!!:

Als Lehrer, Schüler oder Refe bekommst du die Education-Version mit uneingeschränktem Kopierrecht für Lehrer, Schüler oder Refs entweder

- von eurem Systembetreuer an der Schule
- oder hier:

http://de.sun.com/Loesungen/Branchen/Forschung_Lehre/so/

dort hangelst du dich durch, bis du hier ankommst:

<http://jsecom16d.sun.com/ECOM/ECOMActio...LMLoadBalanced=>

dich registrierst und dann die Leitung glühen lässt...